

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE H**

# **VERKEHR**

**Reihe 6**

## **Straßenverkehrsunfälle**

**Februar 1965**



Bestellnummer : H 6 - m 2/65

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

Vorbemerkung . . . . .	3
Textteil . . . . .	4
Schaubild . . . . .	5

## Tabellenteil

I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte 1953 bis 1965 . . . . .	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1965 . . . . .	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 1965	
1. Unfälle und dabei Verunglückte nach Ländern . . . . .	6
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage . . . . .	7
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage . . . . .	8
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage . . . . .	9
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer . . . . .	10
6. Getötete Verkehrsteilnehmer . . . . .	12
7. - 9. Verletzte Verkehrsteilnehmer . . . . .	13
10. Unfälle und dabei Verunglückte in den Großstädten . . . . .	16
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfall- ursachen bei Unfällen mit Personenschaden . . . . .	18
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Februar 1965	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern . . . . .	21
2. Unfälle von 1 000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten nach Straßenarten und Ortslage . . . . .	22
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer . . . . .	23
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte im Ausland . . . . .	
	25

---

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie H: "Verkehr, Reihe 6, Straßenverkehrsunfälle 1963" enthalten.

- Erschienen im Juni 1965 -

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den  
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
mit der Kennziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

1. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden

### Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet und zum Teil auch Personen schwer oder leicht verletzt wurden;

### Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer und zum Teil auch Personen leicht verletzt wurden;

### Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden

(bei jeder der drei Unfallarten kann zugleich Sachschaden entstanden sein);

### Unfälle mit nur Sachschaden.

Dabei zählen als

#### Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

#### Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden;

#### Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

2. Der vorliegende Bericht bezieht sich, soweit nichts anderes vermerkt, auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .

Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

3. Den Vergleichsangaben für 1965 liegen die Zahlen der Monatsberichte 1964 dieser Veröffentlichungsreihe zugrunde.

4. Bei Drucklegung dieses Berichtes lagen bereits erste Ergebnisse über die Straßenverkehrsunfälle des Monats März 1965 vor. Diese sind in Tabelle I., 1. aufgeführt.

## Straßenverkehrsunfälle im Februar 1965

Im Februar 1965 ereigneten sich im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 17 744 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei sind 851 Personen getötet worden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben. Verletzt wurden 23 906 Personen, davon 7 168 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 57 000 reine Sachschadensunfälle. Darunter befanden sich 7 183 Unfälle (13 %) mit schwereren Sachschäden in Höhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

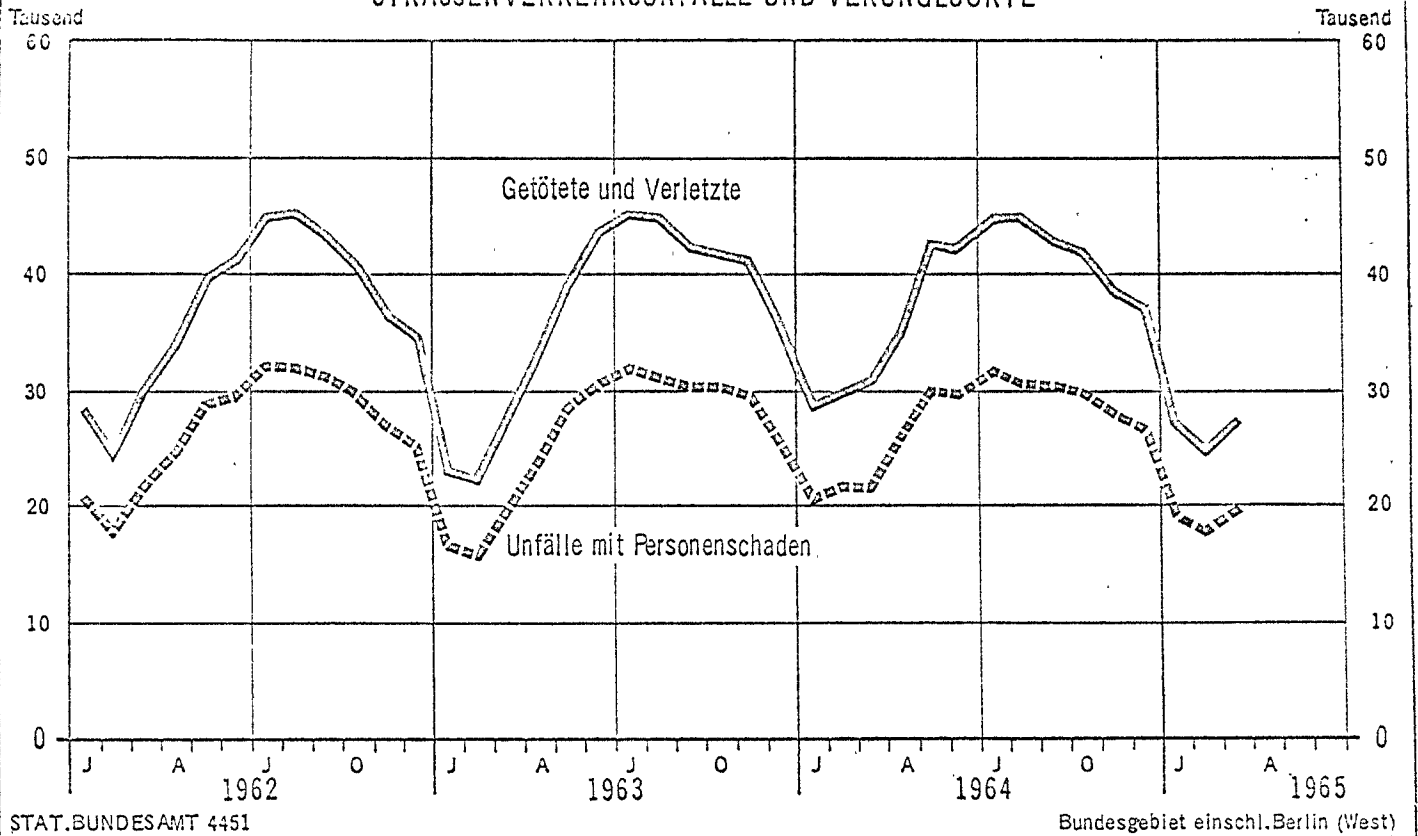
Rund 67 % aller Unfälle mit Personenschaden ereigneten sich im Februar 1965 innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (57 %) und Fußgänger (19 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 73 % und der der Liefer- und Lastkraftwagen 11 %.

Die Gesamtzahl der Unfälle mit Personenschaden ist gegenüber Februar 1964 um 18 % zurückgegangen. Nach Ortslagen betrachtet, zeigt sich, daß sich im innerörtlichen Straßenverkehr um 20 % und im außerörtlichen Bereich um 13 % weniger Unfälle mit Personenschaden ereigneten.

Im Vergleich zum Februar 1964 ging sowohl die Zahl der Unfälle mit tödlichen Folgen als auch die Zahl der dabei getöteten Personen um jeweils 26 % zurück; die Zahl der Unfälle mit Schwerverletzten verringerte sich um 23 %. Unfälle mit Leichtverletzten wurden um 14 % weniger gemeldet.

Unter den 851 im Februar 1965 getöteten Personen befanden sich 350 Insassen von Personenkraftwagen, 114 Benutzer von Zweiradfahrzeugen und 349 Fußgänger. Bei allen Verkehrsteilnehmerarten lag die Zahl der tödlich Verunglückten niedriger als im Februar des Vorjahres (Insassen von Personenkraftwagen - 17 %, Benutzer von Zweiradfahrzeugen - 40 % und Fußgänger - 29 %).

# STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE



## I. Zusammenfassende Übersichten

### 1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden zusammen 1)
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	.	.	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	.	.	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	.	.	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	.	.	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 691	225 888	102 803	16 491	446 251	140 448	305 803	760 000
1962 Februar	17 892	12 316	5 576	783	23 358	6 930	16 428	57 100
1963 Februar	16 063	10 803	5 260	657	21 738	6 055	15 683	73 700
1964 Februar	21 593	14 927	6 666	1 153	28 787	9 212	19 575	57 000
1965 Januar	19 344	13 099	6 245	1 018	26 047	7 921	18 126	52 900
Februar	17 744	11 917	5 827	851	23 906	7 168	16 738	57 100
März 2)	19 888	.	.	893	26 510	.	.	58 500

1) Gerundete Zahlen.- 2) Vorläufige Ergebnisse.

noch: I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit 1)	Verkehrs- teil- nehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Landwirt- schaftl. Zug- maschinen	Andere Zug- ma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Mopeds	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	480 820	133 529	102 746	3 972	55 688		3 812		454	6 092	87 511	69 676
1954	507 849	139 279	117 076	4 081	55 854		3 845		449	15 875	81 527	73 155
1955	559 262	139 026	139 887	5 289	59 124		4 582		444	35 850	78 110	79 627
1956	577 770	128 939	162 855	5 513	55 730		4 622		442	48 063	71 123	84 141
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 657	37 064	351 485	6 283	47 067	2 708	2 947	1 048	1 819	32 497	51 893	81 949
1962 Febr.	33 795	2 089	17 795	445	3 252	145	139	69	63	1 832	2 159	5 325
1963 Febr.	31 382	702	18 693	546	3 622	267	81	77	113	742	1 274	4 794
1964 Febr.	40 702	1 621	23 823	471	3 223	195	127	61	122	1 672	2 368	6 623
1965 Jan.	36 857	1 084	22 342	406	2 790	176	85	51	106	1 323	2 164	5 925
Febr.	34 135	910	21 090	418	2 920	185	94	77	139	1 043	1 733	5 141

1) 1953 - 1956 ohne Saarland.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 1965

1. Unfälle und dabei Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personen- schaden	Getö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
Schleswig-Holstein ..	699	28	267	404	30	911	328	583	- 15,4	- 16,7	- 13,9
Hamburg .....	669	16	251	402	16	854	289	565	- 10,3	- 61,0	- 5,8
Niedersachsen .....	2 245	128	816	1 301	142	3 121	1 049	2 072	- 14,5	- 22,8	- 8,8
Bremen .....	229	4	82	143	5	264	93	171	- 2,6	- 16,7	- 0,8
Nordrhein-Westfalen .	5 563	257	1 789	3 517	277	7 177	2 110	5 067	- 21,5	- 17,8	- 22,2
Hessen .....	1 526	61	465	1 000	62	2 096	585	1 511	- 14,1	- 34,7	- 13,9
Rheinland-Pfalz .....	1 053	62	357	634	70	1 459	445	1 014	- 14,6	- 10,3	- 18,1
Baden-Württemberg ...	2 077	86	704	1 287	91	3 034	915	2 119	- 20,6	- 40,5	- 18,2
Bayern .....	2 726	112	861	1 753	116	3 820	1 077	2 743	- 16,9	- 34,5	- 16,0
Saarland .....	313	14	99	200	18	405	119	286	- 18,1	+ 28,6	- 21,1
Berlin (West) .....	644	22	149	473	24	765	158	607	- 17,9	- 25,0	- 17,6
Bundesgebiet .....	17 744	790	5 840	11 114	851	23 906	7 168	16 738	- 17,8	- 26,2	- 17,0

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Februar		
		1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen . . . . .	außerhalb	757	627	+ 20,7
Bundesstraßen . . . . .	innerhalb	2 933	3 800	- 22,8
	außerhalb	2 484	2 942	- 15,6
	zusammen	5 417	6 742	- 19,7
Landstraßen I. Ordnung . . . . .	innerhalb	1 663	2 278	- 27,0
	außerhalb	1 557	2 134	- 27,0
	zusammen	3 220	4 412	- 27,0
Landstraßen II. Ordnung . . . . .	innerhalb	561	535	+ 4,9
	außerhalb	481	454	+ 5,9
	zusammen	1 042	989	+ 5,4
Andere Straßen . . . . .	innerhalb	6 760	8 314	- 18,7
	außerhalb	548	509	+ 7,7
	zusammen	7 308	8 823	- 17,2
Straßen aller Art . . .	innerhalb	11 917	14 927	- 20,2
	außerhalb	5 827	6 666	- 12,6
	zusammen	17 744	21 593	- 17,8

		Januar/Februar		
		1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen . . . . .	außerhalb	1 496	1 320	+ 13,3
Bundesstraßen . . . . .	innerhalb	6 261	7 323	- 14,5
	außerhalb	5 201	5 768	- 9,8
	zusammen	11 462	13 091	- 12,4
Landstraßen I. Ordnung . . . . .	innerhalb	3 608	4 228	- 14,7
	außerhalb	3 398	4 237	- 19,8
	zusammen	7 006	8 465	- 17,2
Landstraßen II. Ordnung . . . . .	innerhalb	1 108	1 007	+ 10,0
	außerhalb	948	908	+ 4,4
	zusammen	2 056	1 915	+ 7,4
Andere Straßen . . . . .	innerhalb	14 039	16 200	- 13,3
	außerhalb	1 029	1 037	- 0,8
	zusammen	15 068	17 237	- 12,6
Straßen aller Art . . .	innerhalb	25 016	28 758	- 13,0
	außerhalb	12 072	13 270	- 9,0
	zusammen	37 088	42 028	- 11,8

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Februar 1965			Februar 1964			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen	außerhalb	34	248	475	42	225	360	- 19,0	+ 10,2	+ 31,9
Bundesstraßen	innerhalb	135	915	1 883	174	1 293	2 333	- 22,4	- 29,2	- 19,3
	außerhalb	194	965	1 325	272	1 153	1 517	- 28,7	- 16,3	- 12,7
	zusammen	329	1 880	3 208	446	2 446	3 850	- 26,2	- 23,1	- 16,7
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	68	553	1 042	105	812	1 361	- 35,2	- 31,9	- 23,4
	außerhalb	114	594	849	141	858	1 135	- 19,1	- 30,8	- 25,2
	zusammen	182	1 147	1 891	246	1 670	2 496	- 26,0	- 31,3	- 24,2
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	23	195	343	25	181	329	- 8,0	+ 7,7	+ 4,3
	außerhalb	29	196	256	32	199	223	- 9,4	- 1,5	+ 14,8
	zusammen	52	391	599	57	380	552	- 8,8	+ 2,9	+ 8,5
Andere Straßen	innerhalb	160	1 956	4 644	231	2 674	5 409	- 30,7	- 26,9	- 14,1
	außerhalb	33	218	297	44	184	281	- 25,0	+ 18,5	+ 5,7
	zusammen	193	2 174	4 941	275	2 858	5 690	- 29,8	- 23,9	- 13,2
Straßen aller Art	innerhalb	386	3 619	7 912	535	4 960	9 432	- 27,9	- 27,0	- 16,1
	außerhalb	404	2 221	3 202	531	2 619	3 516	- 23,9	- 15,2	- 8,9
	zusammen	790	5 840	11 114	1 066	7 579	12 948	- 25,9	- 22,9	- 14,2

		Januar / Februar 1965			Januar / Februar 1964			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen	außerhalb	69	519	908	77	469	774	- 10,4	+ 10,7	+ 17,3
Bundesstraßen	innerhalb	308	1 990	3 963	352	2 499	4 472	- 12,5	- 20,4	- 11,4
	außerhalb	397	2 013	2 791	487	2 286	2 995	- 18,5	- 11,9	- 6,8
	zusammen	705	4 003	6 754	839	4 785	7 467	- 16,0	- 16,3	- 9,5
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	177	1 209	2 222	200	1 519	2 509	- 11,5	- 20,4	- 11,4
	außerhalb	218	1 334	1 846	285	1 728	2 224	- 23,5	- 22,8	- 17,0
	zusammen	395	2 543	4 068	485	3 247	4 733	- 18,6	- 21,7	- 14,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	46	415	647	39	359	609	+ 17,9	+ 15,6	+ 6,2
	außerhalb	58	397	493	61	376	471	- 4,9	+ 5,6	+ 4,7
	zusammen	104	812	1 140	100	735	1 080	+ 4,0	+ 10,5	+ 5,6
Andere Straßen	innerhalb	421	4 138	9 480	524	5 195	10 481	- 19,7	- 20,3	- 9,6
	außerhalb	64	395	570	72	370	595	- 11,1	+ 6,8	- 4,2
	zusammen	485	4 533	10 050	596	5 565	11 076	- 18,6	- 18,5	- 9,3
Straßen aller Art	innerhalb	952	7 752	16 312	1 115	9 572	18 071	- 14,6	- 19,0	- 9,7
	außerhalb	806	4 658	6 608	982	5 229	7 059	- 17,9	- 10,9	- 6,4
	zusammen	1 758	12 410	22 920	2 097	14 801	25 130	- 16,2	- 16,2	- 8,6



noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Februar 1965			Februar 1964			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen	außerhalb	37	364	865	46	329	675	- 19,6	+ 10,6	+ 28,1
Bundesstraßen	innerhalb	140	1 096	2 684	195	1 494	3 405	- 28,2	- 26,6	- 21,2
	außerhalb	225	1 401	2 621	297	1 652	2 907	- 24,2	- 15,2	- 9,8
	zusammen	365	2 497	5 305	492	3 146	6 312	- 25,8	- 20,6	- 16,0
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	71	622	1 490	107	941	1 953	- 33,6	- 33,9	- 23,7
	außerhalb	122	823	1 530	166	1 178	2 017	- 26,5	- 30,1	- 24,1
	zusammen	193	1 445	3 020	273	2 119	3 970	- 29,3	- 31,8	- 23,9
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	25	213	470	27	205	448	- 7,4	+ 3,9	+ 4,9
	außerhalb	31	256	443	33	257	412	- 6,1	- 0,4	+ 7,5
	zusammen	56	469	913	60	462	860	- 6,7	+ 1,5	+ 6,2
Andere Straßen	innerhalb	164	2 132	6 125	235	2 920	7 298	- 30,2	- 27,0	- 16,1
	außerhalb	36	261	510	47	236	460	- 23,4	+ 10,6	+ 10,9
	zusammen	200	2 393	6 635	282	3 156	7 758	- 29,1	- 24,2	- 14,5
Straßen aller Art	innerhalb	400	4 063	10 769	564	5 560	13 104	- 29,1	- 26,9	- 17,8
	außerhalb	451	3 105	5 969	589	3 652	6 471	- 23,4	- 15,0	- 7,8
	zusammen	851	7 168	16 738	1 153	9 212	19 575	- 26,2	- 22,2	- 14,5

		Januar / Februar 1965			Januar / Februar 1964			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen	außerhalb	75	741	1 657	91	696	1 435	- 17,6	+ 6,5	+ 15,5
Bundesstraßen	innerhalb	316	2 342	5 747	377	2 920	6 513	- 16,2	- 19,8	- 11,8
	außerhalb	455	2 914	5 486	545	3 279	5 726	- 16,5	- 11,1	- 4,2
	zusammen	771	5 256	11 233	922	6 199	12 239	- 16,4	- 15,2	- 8,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	181	1 351	3 203	204	1 751	3 604	- 11,3	- 22,8	- 11,1
	außerhalb	230	1 758	3 307	329	2 344	4 004	- 30,1	- 25,0	- 17,4
	zusammen	411	3 109	6 510	533	4 095	7 608	- 22,9	- 24,1	- 14,4
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	48	455	917	41	407	848	+ 17,1	+ 11,8	+ 8,1
	außerhalb	60	498	892	63	483	861	- 4,8	+ 3,1	+ 3,6
	zusammen	108	953	1 809	104	890	1 709	+ 3,8	+ 7,1	+ 5,9
Andere Straßen	innerhalb	431	4 549	12 671	535	5 711	14 244	- 19,4	- 20,3	- 11,0
	außerhalb	73	481	984	76	470	938	- 3,9	+ 2,3	+ 4,9
	zusammen	504	5 030	13 655	611	6 181	15 182	- 17,5	- 18,6	- 10,1
Straßen aller Art	innerhalb	976	8 697	22 538	1 157	10 789	25 209	- 15,6	- 19,4	- 10,6
	außerhalb	893	6 392	12 326	1 104	7 272	12 964	- 19,1	- 12,1	- 4,9
	zusammen	1 869	15 089	34 864	2 261	18 061	38 173	- 17,3	- 16,5	- 8,7

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden  
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar / Februar		
		1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Kraftträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	innerhalb	506	830	- 39,0	1 092	1 392	- 21,6
	außerhalb	111	227	- 51,1	262	398	- 34,2
	zusammen	617	1 057	- 41,6	1 354	1 790	- 24,4
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	243	464	- 47,6	541	794	- 31,9
	außerhalb	50	100	- 50,0	99	173	- 42,8
	zusammen	293	564	- 48,0	640	967	- 33,8
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	13 605	16 056	- 15,3	28 222	31 355	- 10,0
	außerhalb	7 485	7 767	- 3,6	15 210	15 630	- 2,7
	zusammen	21 090	23 823	- 11,5	43 432	46 985	- 7,6
Kraftomnibusse	innerhalb	319	366	- 12,8	630	692	- 9,0
	außerhalb	95	96	- 1,0	184	194	- 5,2
	zusammen	414	462	- 10,4	814	886	- 8,1
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	3	9	)	9	17	)
	außerhalb	1	-	) 1)	1	4	) 1)
	zusammen	4	9	)	10	21	)
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	innerhalb	1 762	2 058	- 14,4	3 503	4 129	- 15,2
	außerhalb	1 158	1 165	- 0,6	2 207	2 452	- 10,0
	zusammen	2 920	3 223	- 9,4	5 710	6 581	- 13,2
davon:							
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	innerhalb	1 465	1 710	- 14,3	2 917	3 429	- 14,9
	außerhalb	791	753	+ 5,0	1 473	1 595	- 7,6
	zusammen	2 256	2 463	- 8,4	4 390	5 024	- 12,6
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	innerhalb	297	348	- 14,7	586	700	- 16,3
	außerhalb	367	412	- 10,9	734	857	- 14,4
	zusammen	664	760	- 12,6	1 320	1 557	- 15,2
Sattelschlepper	innerhalb	82	81	+ 1,2	157	187	- 16,0
	außerhalb	103	114	- 9,7	204	239	- 14,6
	zusammen	185	195	- 5,1	361	426	- 15,3
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	45	50	- 10,0	73	94	- 22,3
	außerhalb	49	77	- 36,4	106	133	- 20,3
	zusammen	94	127	- 26,0	179	227	- 21,1
Andere Zugmaschinen	innerhalb	37	33	+ 12,1	63	80	- 21,3
	außerhalb	40	28	+ 42,9	65	58	+ 12,1
	zusammen	77	61	+ 26,2	128	138	- 7,2
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	70	65	+ 7,7	134	149	- 10,1
	außerhalb	69	57	+ 21,1	111	102	+ 8,8
	zusammen	139	122	+ 13,9	245	251	- 2,4
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	16 672	20 012	- 16,7	34 424	38 889	- 11,5
	außerhalb	9 161	9 631	- 4,9	18 449	19 383	- 4,8
	zusammen	25 833	29 643	- 12,9	52 873	58 272	- 9,3
Mopeds	innerhalb	860	1 333	- 35,5	1 925	2 352	- 18,2
	außerhalb	183	339	- 46,0	441	628	- 29,8
	zusammen	1 043	1 672	- 37,6	2 366	2 980	- 20,6
Fahrräder	innerhalb	1 397	1 897	- 26,4	3 184	3 538	- 10,0
	außerhalb	336	471	- 28,7	713	880	- 19,0
	zusammen	1 733	2 368	- 26,8	3 897	4 418	- 11,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden  
noch: 5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar / Februar		
		1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	221	205	+ 7,8	472	419	+ 12,6
	außerhalb	4	4	-	5	9	1)
	zusammen	225	209	+ 7,7	477	428	+ 11,4
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	23	20	+ 15,0	47	48	- 2,1
	außerhalb	12	13	- 7,7	26	32	- 18,8
	zusammen	35	33	+ 6,1	73	80	- 8,8
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	innerhalb	11	7	) 1)	16	17	- 5,9
	außerhalb	7	18	) 1)	16	40	- 60,0
	zusammen	18	25	- 28,0	32	57	- 43,9
Handwagen und Handkarren	innerhalb	17	26	- 34,6	38	62	- 38,7
	außerhalb	5	7	1)	15	15	-
	zusammen	22	33	- 33,3	53	77	- 31,2
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	46	59	- 22,0	85	101	- 15,8
	außerhalb	4	17	1)	20	35	- 42,9
	zusammen	50	76	- 34,2	105	136	- 22,8
Fußgänger zusammen	innerhalb	4 547	5 857	- 22,4	9 723	11 022	- 11,8
	außerhalb	594	766	- 22,5	1 343	1 536	- 12,6
	zusammen	5 141	6 623	- 22,4	11 066	12 558	- 11,9
darunter:							
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	1 610	2 234	- 27,9	3 086	4 205	- 26,6
	außerhalb	143	160	- 10,6	268	292	- 8,2
	zusammen	1 753	2 394	- 26,8	3 354	4 497	- 25,4
" über 65 Jahre	innerhalb	732	885	- 17,3	1 705	1 898	- 10,2
	außerhalb	58	99	- 41,4	168	229	- 26,6
	zusammen	790	984	- 19,7	1 873	2 127	- 11,9
Tierführer / Treiber	innerhalb	3	4	)	3	7	)
	außerhalb	-	2	) 1)	2	5	) 1)
	zusammen	3	6	)	5	12	)
Sonstige Verkehrsteilnehmer	innerhalb	15	8	)	22	11	+ 100,0
	außerhalb	17	6	)	23	10	+ 130,0
	zusammen	32	14	+ 128,6	45	21	+ 114,3
Verkehrsteilnehmer insgesamt	innerhalb	23 812	29 428	- 19,1	49 939	56 466	- 11,6
davon auf:	außerhalb	10 323	11 274	- 8,4	21 053	22 573	- 6,7
	zusammen	34 135	40 702	- 16,1	70 992	79 039	- 10,2
Bundesautobahnen . . . . .	außerhalb	1 617	1 217	+ 32,9	3 055	2 584	+ 18,2
Bundesstraßen . . . . .	innerhalb	5 890	7 570	- 22,2	12 618	14 541	- 13,2
	außerhalb	4 352	5 060	- 14,0	9 051	10 018	- 9,7
	zusammen	10 242	12 630	- 18,9	21 669	24 559	- 11,8
Landstraßen I. Ordnung . . . .	innerhalb	3 279	4 394	- 25,4	7 056	8 074	- 12,6
	außerhalb	2 626	3 439	- 23,6	5 655	6 773	- 16,5
	zusammen	5 905	7 833	- 24,6	12 711	14 847	- 14,4
Landstraßen II. Ordnung . . . .	innerhalb	1 076	1 035	+ 4,0	2 133	1 911	+ 11,6
	außerhalb	786	708	+ 11,0	1 523	1 450	+ 5,0
	zusammen	1 862	1 743	+ 6,8	3 656	3 361	+ 8,8
Anderen Straßen . . . . .	innerhalb	13 567	16 429	- 17,4	28 132	31 940	- 11,9
	außerhalb	942	850	+ 10,8	1 769	1 748	+ 1,2
	zusammen	14 509	17 279	- 16,0	29 901	33 688	- 11,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden  
6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar / Februar		
		1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	10	17	- 41,2	25	29	- 13,8
	außerhalb	11	28	- 60,7	24	42	- 42,9
	zusammen	21	45	- 53,3	49	71	- 31,0
Personenkraftwagen	innerhalb	82	111	- 26,1	158	221	- 28,5
	außerhalb	268	312	- 14,1	506	610	- 17,1
	zusammen	350	423	- 17,3	664	831	- 20,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	2	12	)	3	13	)
	außerhalb	1	3	) 1)	2	3	) 1)
	zusammen	3	15	)	5	16	)
Lastkraftwagen	innerhalb	6	4	1)	8	10	1)
	außerhalb	11	13	- 15,4	20	34	- 41,2
	zusammen	17	17	-	28	44	- 36,4
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	2	-	)	4	1	)
	zusammen	2	-	) 1)	4	1	) 1)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	3	1	)	5	4	1)
	außerhalb	8	10	) 1)	13	18	- 27,8
	zusammen	11	11	-	18	22	- 18,2
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	-	2	)	3	3	-
	außerhalb	5	2	) 1)	8	3	)
	zusammen	5	4	)	11	6	) 1)
Mopeds	innerhalb	11	27	- 59,3	28	56	- 50,0
	außerhalb	13	21	- 38,1	24	31	- 22,6
	zusammen	24	48	- 50,0	52	87	- 40,2
Fahrrädern	innerhalb	29	49	- 40,8	76	107	- 29,0
	außerhalb	40	47	- 14,9	74	80	- 7,5
	zusammen	69	96	- 28,1	150	187	- 19,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	-	1	)	5	4	)
	außerhalb	-	3	) 1)	1	4	) 1)
	zusammen	-	4	)	6	8	)
Fußgänger zusammen	innerhalb	257	340	- 24,4	664	710	- 6,5
	außerhalb	92	150	- 38,7	216	278	- 22,3
	zusammen	349	490	- 28,8	880	988	- 10,9
darunter:							
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	28	48	- 41,7	72	83	- 13,3
	außerhalb	13	21	- 38,1	27	30	- 10,0
	zusammen	41	69	- 40,6	99	113	- 12,4
" über 65 Jahre	innerhalb	130	141	- 7,8	330	322	+ 2,5
	außerhalb	21	35	- 40,0	61	79	- 22,8
	zusammen	151	176	- 14,2	391	401	- 2,5
Andere Personen	innerhalb	-	-	-	1	-	)
	außerhalb	-	-	-	1	-	) 1)
	zusammen	-	-	-	2	-	)
Getötete insgesamt	innerhalb	400	564	- 29,1	976	1 157	- 15,6
	außerhalb	451	589	- 23,4	893	1 104	- 19,1
	zusammen	851	1 153	- 26,2	1 869	2 261	- 17,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

nach: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar / Februar		
		1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	190	350	- 45,7	430	603	- 28,7
	außerhalb	70	160	- 56,3	160	258	- 40,3
	zusammen	260	510	- 49,0	590	871	- 32,3
Personenkraftwagen	innerhalb	1 312	1 686	- 22,2	2 707	3 536	- 23,4
	außerhalb	2 385	2 637	- 9,6	4 803	5 320	- 9,7
	zusammen	3 697	4 323	- 14,5	7 510	8 856	- 15,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	30	36	- 16,7	54	49	+ 10,2
	außerhalb	16	31	- 48,4	26	49	- 46,9
	zusammen	46	67	- 31,3	80	98	- 18,4
Lastkraftwagen	innerhalb	78	108	- 27,8	147	212	- 30,7
	außerhalb	108	145	- 25,5	214	298	- 28,2
	zusammen	186	253	- 26,5	361	510	- 29,2
Sattelschleppern	innerhalb	6	2	1)	8	7	1)
	außerhalb	11	10	+ 10,0	16	21	- 23,8
	zusammen	17	12	+ 41,7	24	28	- 14,3
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	4	6	1)	5	15	1)
	außerhalb	19	12	+ 58,3	31	25	+ 24,0
	zusammen	23	18	+ 27,8	36	40	- 10,0
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	14	6	1)	20	13	+ 53,8
	außerhalb	17	16	+ 6,3	31	22	+ 40,9
	zusammen	31	22	+ 40,9	51	35	+ 45,7
Mopeds	innerhalb	226	371	- 39,1	510	567	- 23,5
	außerhalb	83	138	- 39,9	205	263	- 23,5
	zusammen	309	509	- 39,3	715	935	- 23,5
Fahrrädern	innerhalb	381	493	- 22,7	853	933	- 8,6
	außerhalb	118	171	- 31,0	268	330	- 18,8
	zusammen	499	664	- 24,8	1 121	1 263	- 11,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	18	34	- 47,1	40	54	- 37,5
	außerhalb	8	9	1)	14	15	- 6,7
	zusammen	26	43	- 39,5	54	79	- 31,6
Fußgänger zusammen	innerhalb	1 802	2 466	- 26,9	3 920	4 688	- 16,4
	außerhalb	259	320	- 19,1	609	653	- 6,7
	zusammen	2 061	2 786	- 26,0	4 529	5 341	- 15,2
darunter:							
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	679	956	- 29,0	1 284	1 625	- 21,0
	außerhalb	65	79	- 17,7	121	146	- 17,1
	zusammen	744	1 035	- 28,1	1 405	1 771	- 20,7
" über 65 Jahre	innerhalb	291	389	- 25,2	692	856	- 19,2
	außerhalb	24	33	- 27,3	71	81	- 12,3
	zusammen	315	422	- 25,4	763	937	- 18,6
Andere Personen	innerhalb	2	2	-	3	2	)
	außerhalb	11	3	) 1)	15	3	) 1)
	zusammen	13	5	)	18	5	)
Schwerverletzte insgesamt	innerhalb	4 063	5 560	- 26,9	8 697	10 789	- 19,4
	außerhalb	3 105	3 652	- 15,0	6 392	7 272	- 12,1
	zusammen	7 168	9 212	- 22,2	15 089	18 061	- 16,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden  
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	540	888	- 39,2	1 154	1 494	- 22,8
	außerhalb	85	161	- 47,2	190	281	- 32,4
	zusammen	625	1 049	- 40,4	1 344	1 775	- 24,3
Personenkraftwagen	innerhalb	5 667	6 480	- 12,5	11 753	13 102	- 10,3
	außerhalb	4 959	5 079	- 2,4	10 268	10 285	- 0,2
	zusammen	10 626	11 559	- 8,1	22 021	23 387	- 5,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	158	209	- 24,4	376	369	+ 1,9
	außerhalb	68	137	- 50,4	141	236	- 40,3
	zusammen	226	346	- 34,7	517	605	- 14,5
Lastkraftwagen	innerhalb	360	373	- 3,5	681	773	- 11,9
	außerhalb	306	333	- 8,1	600	721	- 16,8
	zusammen	666	706	- 5,7	1 281	1 494	- 14,3
Sattelschleppern	innerhalb	8	3	1)	10	10	-
	außerhalb	23	24	- 4,2	43	41	+ 4,9
	zusammen	31	27	+ 14,8	53	51	+ 3,9
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	15	17	- 11,8	22	28	- 21,4
	außerhalb	24	25	- 4,0	35	50	- 30,0
	zusammen	39	42	- 7,1	57	78	- 26,9
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	19	13	+ 46,2	43	31	+ 38,7
	außerhalb	36	15	+ 140,0	55	31	+ 77,4
	zusammen	55	28	+ 96,4	98	62	+ 58,1
Mopeds	innerhalb	585	892	- 34,4	1 286	1 539	- 16,4
	außerhalb	77	180	- 57,2	193	324	- 40,4
	zusammen	662	1 072	- 38,2	1 479	1 863	- 20,6
Fahrrädern	innerhalb	905	1 215	- 25,5	2 060	2 270	- 9,3
	außerhalb	162	232	- 30,2	328	417	- 21,3
	zusammen	1 067	1 447	- 26,3	2 388	2 687	- 11,1
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	127	89	+ 42,7	251	215	+ 16,7
	außerhalb	8	16	1)	15	29	- 48,3
	zusammen	135	105	+ 28,6	266	244	+ 9,0
Fußgänger zusammen	innerhalb	2 374	2 921	- 18,7	4 887	5 373	- 9,0
	außerhalb	217	266	- 18,4	452	542	- 16,6
	zusammen	2 591	3 187	- 18,7	5 339	5 915	- 9,7
darunter:							
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	883	1 207	- 26,8	1 679	1 930	- 13,0
	außerhalb	62	60	+ 3,3	116	112	+ 3,6
	zusammen	945	1 267	- 25,4	1 795	2 042	- 12,1
" über 65 Jahre	innerhalb	302	338	- 10,7	660	687	- 3,9
	außerhalb	11	26	- 57,7	31	63	- 50,8
	zusammen	313	364	- 14,0	691	750	- 7,9
Andere Personen	innerhalb	11	4	)	15	5	)
	außerhalb	4	3	) 1)	6	7	) 1)
	zusammen	15	7	)	21	12	+ 75,0
Leichtverletzte insgesamt	innerhalb	10 769	13 104	- 17,8	22 538	25 209	- 10,6
	außerhalb	5 969	6 471	- 7,8	12 326	12 964	- 4,9
	zusammen	16 738	19 575	- 14,5	34 864	38 173	- 8,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden  
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	730	1 238	- 41,0	1 584	2 097	- 24,5
	außerhalb	155	321	- 51,7	350	549	- 36,2
	zusammen	885	1 559	- 43,2	1 934	2 646	- 26,9
Personenkraftwagen	innerhalb	6 979	8 166	- 14,5	14 460	16 638	- 13,1
	außerhalb	7 344	7 716	- 4,8	15 071	15 605	- 3,4
	zusammen	14 323	15 882	- 9,8	29 531	32 243	- 8,4
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	188	245	- 23,3	430	418	+ 2,9
	außerhalb	84	168	- 50,0	167	285	- 41,4
	zusammen	272	413	- 34,1	597	703	- 15,1
Lastkraftwagen	innerhalb	438	481	- 8,9	828	985	- 15,9
	außerhalb	414	478	- 13,4	814	1 019	- 20,1
	zusammen	852	959	- 11,2	1 642	2 004	- 18,1
Sattelschleppern	innerhalb	14	5	1)	18	17	+ 5,9
	außerhalb	34	34	-	59	62	- 4,8
	zusammen	48	39	+ 23,1	77	79	- 2,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	19	23	- 17,4	27	43	- 37,2
	außerhalb	43	37	+ 16,2	66	75	- 12,0
	zusammen	62	60	+ 3,3	93	118	- 21,2
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	33	19	+ 73,7	63	44	+ 43,2
	außerhalb	53	31	+ 71,0	86	53	+ 62,3
	zusammen	86	50	+ 72,0	149	97	+ 53,6
Mopeds	innerhalb	811	1 263	- 35,8	1 796	2 206	- 18,6
	außerhalb	160	318	- 49,7	398	592	- 32,8
	zusammen	971	1 581	- 38,6	2 194	2 798	- 21,6
Fahrrädern	innerhalb	1 286	1 708	- 24,7	2 913	3 203	- 9,1
	außerhalb	280	403	- 30,5	596	747	- 20,2
	zusammen	1 566	2 111	- 25,8	3 509	3 950	- 11,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	145	123	+ 17,9	291	279	+ 4,3
	außerhalb	16	25	- 36,0	29	44	- 34,1
	zusammen	161	148	+ 8,8	320	323	- 0,9
Fußgänger zusammen	innerhalb	4 176	5 387	- 22,5	8 807	10 061	- 12,5
	außerhalb	476	586	- 18,8	1 061	1 195	- 11,2
	zusammen	4 652	5 973	- 22,1	9 868	11 256	- 12,3
darunter:							
Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	1 562	2 163	- 27,8	2 963	3 555	- 16,7
	außerhalb	127	139	- 8,6	237	258	- 8,1
	zusammen	1 689	2 302	- 26,6	3 200	3 813	- 16,1
" über 65 Jahre	innerhalb	593	727	- 18,4	1 352	1 543	- 12,4
	außerhalb	35	59	- 40,7	102	144	- 29,2
	zusammen	628	786	- 20,1	1 454	1 687	- 13,8
Andere Personen	innerhalb	13	6	) 1)	18	7	1)
	außerhalb	15	6	) 1)	21	10	+ 110,0
	zusammen	28	12	+ 133,3	39	17	+ 129,4
Verletzte insgesamt	innerhalb	14 832	18 664	- 20,5	31 235	35 998	- 13,2
	außerhalb	9 074	10 123	- 10,4	18 718	20 236	- 7,5
	zusammen	23 906	28 787	- 17,0	49 953	56 234	- 11,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und dabei Verunglückte in den Großstädten im Februar 1965

Gemeinde - Größtenklasse  Großstadt <sup>1)</sup>	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Februar 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht-
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	22	149	473	644	784	- 17,9	24	158	607
Hamburg	16	251	402	669	746	- 10,3	16	289	565
München	11	97	316	424	537	- 21,0	12	112	439
Köln	12	101	255	368	487	- 24,4	12	110	328
Essen	16	89	139	244	297	- 17,8	16	102	181
Düsseldorf	8	65	134	207	283	- 26,9	8	72	167
Frankfurt a. M.	10	76	242	328	341	- 3,8	10	89	325
Dortmund	8	45	146	199	265	- 24,9	8	49	206
Stuttgart	1	36	120	157	224	- 29,9	1	42	170
Bremen	3	65	129	197	190	+ 3,7	3	70	156
Hannover	7	54	122	183	250	- 26,8	7	59	160
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	5	65	131	201	248	- 19,0	6	70	194
Nürnberg	6	25	93	124	152	- 18,4	6	30	135
Wuppertal	7	27	78	112	145	- 22,8	7	33	96
Gelsenkirchen	2	53	81	136	156	- 12,8	2	62	114
Bochum	3	30	90	123	166	- 25,9	3	34	111
Mannheim	2	44	80	126	158	- 20,3	2	51	145
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	1	18	52	71	101	- 29,7	1	18	68
Oberhausen	3	31	58	92	105	- 12,4	3	34	84
Wiesbaden	1	21	61	83	86	- 3,5	1	26	80
Karlsruhe	3	19	58	80	106	- 24,5	3	25	84
Braunschweig	4	27	43	74	92	- 19,6	4	33	67
Lübeck	1	21	24	46	93	- 50,5	1	23	30
Krefeld	5	18	46	69	111	- 37,8	5	23	61
Kassel	2	19	41	62	78	- 20,5	2	19	57
Augsburg	3	17	37	57	101	- 43,6	3	17	57
Hagen	3	14	42	59	78	- 24,4	3	14	57

1) Nach dem Stande vom 30.6.1964.



noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

noch: 10. Unfälle und dabei Verunglückte in den Großstädten im Februar 1965

Gemeinde - Größenklasse  Großstadt 1)	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Februar 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Münster (Westf.)	6	17	59	82	109	- 24,8	8	21	87
Mülheim a. d. Ruhr	1	21	49	71	73	- 2,7	1	26	62
Aachen	3	21	54	78	90	- 13,3	3	22	67
Ludwigshafen a. Rh.	2	15	45	62	72	- 13,9	2	17	71
Solingen	-	12	22	34	55	- 30,2	-	12	30
Bielefeld	-	9	48	57	68	- 16,2	-	10	64
Mönchengladbach	-	18	46	64	78	- 17,9	-	18	70
Freiburg/Breisgau	4	15	43	62	67	- 7,5	4	15	55
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	1	17	14	32	45	- 28,9	2	23	15
Bonn	-	20	46	66	78	- 15,4	-	21	59
Osnabrück	2	12	48	62	86	- 27,9	2	12	71
Mainz	1	11	35	47	54	- 13,0	1	11	47
Darmstadt	-	15	40	55	62	- 11,3	-	16	64
Saarbrücken	3	8	34	45	47	- 4,3	5	11	46
Remscheid	1	10	17	28	47	- 40,4	1	11	24
Recklinghausen	1	15	27	43	60	- 28,3	1	18	43
Oldenburg	1	25	30	56	57	- 1,8	2	32	41
Heidelberg	1	20	44	65	68	- 4,4	1	24	76
Regensburg	-	8	28	36	52	- 30,8	-	10	37
Würzburg	1	13	29	43	54	- 20,4	1	16	37
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Offenbach a.M.	2	12	40	54	52	+ 3,8	2	14	59
Salzgitter	2	11	15	28	47	- 40,4	2	14	29
Bottrop	5	11	35	51	43	+ 18,6	6	13	45
Herne	-	15	15	30	42	- 28,6	-	18	20
Wanne-Eickel	1	8	33	42	38	+ 10,5	1	10	45
Neuß	1	4	19	24	32	- 25,0	1	6	25
Koblenz	3	14	45	62	49	+ 26,5	5	19	60
Leverkusen	1	11	33	45	42	+ 7,1	1	11	49
Wilhelmshaven	-	10	15	25	31	- 19,4	-	10	19
In Großstädten insgesamt ...	208	1 875	4 501	6 584	8 078	- 19,5	221	2 125	6 161

1) Nach dem Stande vom 30.6.1964.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden  
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Februar			Januar/Februar		
	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern	2 610	4 451	- 41,4	5 488	8 163	- 32,8
Alkoholeinfluß . . . . .	2 366	4 058	- 41,7	5 003	7 456	- 32,9
Ermüdung (auch Einschlafen) . . . . .	158	284	- 44,4	306	489	- 37,4
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung . . . . .	86	109	- 21,1	179	218	- 17,9
Ursachen bei Fahrzeugführern . . . . .	17 956	21 491	- 16,4	37 434	41 924	- 10,7
Vorfahrt / Verkehrsregelung . . . . .	2 671	3 275	- 18,4	5 560	6 123	- 9,2
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen . . . . .	582	722	- 19,4	1 201	1 351	- 11,1
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen . . . . .	1 743	2 172	- 19,8	3 663	3 999	- 8,4
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter) . . . . .	40	32	+ 25,0	72	79	- 8,9
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . . . .	306	349	- 12,3	624	694	- 10,1
Einordnen . . . . .	335	406	- 17,5	727	795	- 8,6
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken . . . . .	92	110	- 16,4	212	218	- 2,8
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen.	70	78	- 10,3	148	142	+ 4,2
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr . . . . .	173	218	- 20,6	367	435	- 15,6
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden . . . . .	1 490	1 942	- 23,3	3 162	3 512	- 10,0
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	835	1 081	- 22,8	1 804	1 926	- 6,3
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße.	122	173	- 29,5	266	320	- 16,9
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken . . . . .	219	249	- 12,0	436	497	- 12,3
Unachtsames Einfahren in Grundstücke . . . . .	177	243	- 27,2	365	427	- 14,5
Falsches Wenden . . . . .	137	196	- 30,1	291	342	- 14,9
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen . . . . .	2 947	3 438	- 14,3	5 981	6 689	- 10,6
Unzulässiges Rechtsüberholen . . . . .	18	28	- 35,7	44	61	- 27,9
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . . . . .	279	379	- 26,4	558	703	- 20,6
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . . . . .	187	228	- 18,0	359	474	- 24,3
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges . . . . .	234	305	- 23,3	468	537	- 12,8
Sonstige Fehler beim Überholen . . . . .	387	486	- 20,4	793	911	- 13,9
Fehler beim Überholtwerden . . . . .	133	174	- 23,6	272	296	- 8,1
Fehler beim Vorbeifahren . . . . .	565	687	- 17,8	1 190	1 410	- 15,6
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungs- verkehr . . . . .	1 144	1 151	- 0,6	2 297	2 297	-
Zu schnelles Fahren . . . . .	6 156	7 274	- 15,4	12 608	14 916	- 15,5
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit . . . . .	285	420	- 32,1	607	735	- 17,4
in sonstigen Fällen . . . . .	2 278	2 840	- 19,8	4 786	5 526	- 13,4
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit . . . . .	188	306	- 38,6	397	599	- 33,7
in sonstigen Fällen . . . . .	3 405	3 708	- 8,2	6 818	8 056	- 15,4

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden  
 noch: 11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Februar			Januar/Februar		
	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
noch: Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern . . . . .	1 553	1 771	- 12,3	3 564	3 458	+ 3,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen . . . . .	479	348	+ 37,6	1 176	765	+ 53,7
an anderen Stellen . . . . .	1 074	1 423	- 24,5	2 388	2 693	- 11,3
Zu dichtes Auffahren . . . . .	1 315	1 445	- 9,0	2 668	2 707	- 1,4
Zu geringer Sicherheitsabstand . . . . .	843	965	- 2,5	1 731	1 639	+ 5,6
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden . . . . .	417	513	- 18,7	826	946	- 12,7
Falsches Verhalten des Vorfahrenden . . . . .	55	67	- 17,9	111	122	- 9,0
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften . . . . .	325	432	- 24,8	759	856	- 11,3
Keine, nicht rechtzeitig oder falsche Anzeige der						
Richtungsänderung . . . . .	141	185	- 23,8	306	330	- 7,3
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern						
gegebenen Zeichen . . . . .	53	73	- 27,4	116	141	- 17,7
Nichtbeachten der Abblendvorschriften . . . . .	21	30	- 30,0	55	80	- 31,3
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr . . . . .	75	113	- 33,6	211	229	- 7,9
in ruhenden Verkehr . . . . .	35	31	+ 12,9	71	76	- 6,6
Halten / Parken . . . . .	195	210	- 7,1	392	421	- 6,9
Verkehrswidriges Halten oder Parken . . . . .	51	68	- 25,0	112	144	- 22,2
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge . . . . .	42	40	+ 5,0	76	84	- 9,5
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge . . . . .	17	7	+ 142,9	31	19	+ 63,2
Unachtsames Öffnen der Wagentür . . . . .	85	95	- 10,5	173	174	- 0,6
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren . . . . .	117	114	+ 2,6	218	240	- 9,2
Nichtbenutzen des Radweges . . . . .	28	34	- 17,6	48	62	- 22,6
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung) . . . . .	57	69	- 17,4	110	127	- 13,4
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer . . . . .	767	1 081	- 29,0	1 637	2 018	- 18,9
Technische Mängel / Wartungsmängel . . . . .	495	590	- 16,1	1 108	1 096	+ 1,1
Mängel an den Bremsen . . . . .	94	127	- 26,0	215	221	- 2,7
Mängel an der Bereifung . . . . .	288	296	- 2,7	602	541	+ 11,3
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges . . . . .	61	85	- 28,2	140	189	- 25,9
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen . . . . .	52	82	- 36,6	151	145	+ 4,1
Falsches Verhalten von Fußgängern . . . . .	3 798	5 291	- 28,2	7 966	9 705	- 17,9
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn . . . . .	3 276	4 543	- 27,9	6 842	8 300	- 17,6
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln . . . . .	121	135	- 10,4	244	246	- 0,8
auf Fußgängerüberwegen m. polizeil.Verkehrsregelung	11	8	+ 37,5	23	26	- 11,5
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen . . . . .	85	157	- 45,9	193	307	- 37,1
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten . . . . .	387	858	- 54,9	902	1 616	- 44,2
sonstiges falsches Verhalten . . . . .	56	67	- 16,4	142	143	- 0,7
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen . . . . .	542	614	- 11,7	1 040	1 062	- 2,1
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten . . . . .	1 828	2 325	- 21,4	3 716	4 225	- 12,0
sonstiges falsches Verhalten . . . . .	246	379	- 35,1	582	675	- 13,8

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden  
 noch: 11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Februar			Januar/Februar		
	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1965	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
noch: Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges . . . . .	144	171	- 15,8	334	328	+ 1,8
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite . . .	110	159	- 30,8	263	318	- 17,3
Spiele auf oder neben der Fahrbahn . . . . .	190	332	- 42,8	377	591	- 36,2
Sonstige Ursachen bei Fußgängern . . . . .	78	86	- 9,3	150	168	- 10,7
Straßenverhältnisse . . . . .	4 833	4 315	+ 12,0	9 583	10 602	- 9,6
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer . . . . .	18	40	- 55,0	59	59	-
Schnee oder Eis . . . . .	4 201	3 361	+ 25,0	7 873	8 561	- 8,0
Regen . . . . .	389	608	- 36,0	1 138	1 247	- 8,7
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä. . . . .	15	22	- 31,8	39	125	- 68,8
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche . . . . .	32	73	- 56,2	88	129	- 31,8
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einführungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand . . . . .	127	117	+ 8,5	263	316	- 16,8
durch Bauarbeiten bedingt . . . . .	33	66	- 50,0	84	113	- 25,7
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch) . . . . .	8	6	+ 33,3	9	10	- 10,0
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter) . . . . .	2	7	- 71,4	7	9	- 22,2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrich- tungen (Schranken) . . . . .	5	6	- 16,7	16	16	-
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen . . . . .	3	9	- 66,7	7	17	- 58,8
Witterungseinflüsse . . . . .	626	521	+ 20,2	1 138	1 160	- 1,9
Sichtbehinderung durch						
Nebel . . . . .	84	166	- 49,4	194	572	- 66,1
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . . . .	350	188	+ 86,2	593	279	+ 112,5
blendende Sonne . . . . .	49	50	- 2,0	72	108	- 33,3
Seitenwind . . . . .	95	79	+ 20,3	179	96	+ 86,5
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse . . . . .	48	38	+ 26,3	100	105	- 4,8
Hindernisse . . . . .	107	130	- 17,7	237	259	- 8,5
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn . . . . .	10	8	+ 25,0	18	17	+ 5,9
Tier auf der Fahrbahn . . . . .	62	79	- 21,5	135	147	- 8,2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn . . . . .	35	43	- 18,6	84	95	- 11,6
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken . . . . .	2	1	+ 100,0	4	4	-
Sonstige Ursachen . . . . .	44	109	- 59,6	89	190	- 53,2
Unfallursachen insgesamt . . . . .	30 471	36 899	- 17,4	63 047	73 103	- 13,8

## 1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden								
	zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten	unter 1 000 DM bei allen Betei- ligten <sup>1)</sup>	zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten	unter 1 000 DM bei allen Betei- ligten <sup>1)</sup>	zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten	unter 1 000 DM bei allen Betei- ligten
	Februar 1965			Februar 1964			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Schleswig-Holstein ..	2 000	290	1 700	2 200	266	1 900	- 10,6	+ 9,0	- 13,3
Hamburg .....	1 300	360	1 000	1 200	300	900	+ 7,0	+ 20,0	+ 2,9
Niedersachsen .....	5 900	694	5 200	6 400	837	5 500	- 8,1	- 17,1	- 6,7
Bremen .....	800	97	700	800	92	700	- 3,6	+ 5,4	- 4,7
Nordrhein-Westfalen .	12 700	1 994	10 700	15 100	2 237	12 900	- 15,8	- 10,9	- 16,7
Hessen .....	5 500	662	4 900	5 900	729	5 100	- 5,7	- 9,2	- 5,2
Rheinland-Pfalz .....	3 300	438	2 800	3 400	433	3 000	- 3,7	+ 1,2	- 4,4
Baden-Württemberg ...	8 600	1 040	7 500	8 100	1 174	7 000	+ 5,3	+ 11,4	+ 8,1
Bayern .....	13 000	1 153	11 900	10 300	1 129	9 200	+ 27,1	+ 2,1	+ 30,2
Saarland .....	800	86	700	900	98	800	- 11,4	- 12,2	- 11,2
Berlin (West) .....	3 200	369	2 800	2 700	210	2 500	+ 20,6	+ 75,7	+ 15,9
Bundesgebiet zusammen	57 100	7 183	49 900	57 000	7 505	49 500	+ 0,2	- 4,3	+ 0,9

	Januar / Februar 1965			Januar / Februar 1964			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Schleswig-Holstein ..	3 900	572	3 300	4 200	565	3 600	- 7,1	+ 1,2	- 8,3
Hamburg .....	2 700	718	2 000	2 700	635	2 000	-	+ 13,1	-
Niedersachsen .....	11 300	1 364	10 000	12 400	1 573	10 800	- 8,9	- 13,3	- 7,4
Bremen .....	1 700	181	1 500	1 700	214	1 500	-	- 15,4	-
Nordrhein-Westfalen ..	25 300	3 953	21 300	30 400	4 515	26 000	- 16,8	- 12,4	- 18,1
Hessen .....	11 300	1 417	10 000	12 800	1 560	11 200	- 11,7	- 9,2	- 10,7
Rheinland-Pfalz .....	6 600	915	5 700	7 200	954	6 300	- 8,3	- 4,1	- 9,5
Baden-Württemberg ...	16 900	2 173	14 600	16 800	2 476	14 400	+ 0,6	- 12,2	+ 1,4
Bayern .....	23 000	2 303	20 800	21 900	2 287	19 600	+ 5,0	+ 0,7	+ 6,1
Saarland .....	1 600	163	1 400	1 900	191	1 700	- 15,8	- 14,7	- 17,6
Berlin (West) .....	5 700	636	5 000	5 800	470	5 300	- 1,7	+ 35,3	- 5,7
Bundesgebiet zusammen	110 000	14 395	95 600	117 800	15 440	102 400	- 6,6	- 6,8	- 6,6

1) Gerundete Zahlen.

noch: III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle mit nur Sachschaden		
		von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		
		Februar 1965	Februar 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	674	598	+ 12,7
Bundesstraßen	innerhalb	967	1 039	- 6,9
	außerhalb	908	1 141	- 20,4
	zusammen	1 875	2 180	- 14,0
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	478	569	- 16,0
	außerhalb	561	666	- 15,8
	zusammen	1 039	1 235	- 15,9
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	163	133	+ 22,6
	außerhalb	157	189	- 16,9
	zusammen	320	322	- 0,6
Andere Straßen	innerhalb	3 054	2 924	+ 4,4
	außerhalb	221	246	- 10,2
	zusammen	3 275	3 170	+ 3,3
Alle Straßen zusammen	innerhalb	4 662	4 665	- 0,1
	außerhalb	2 521	2 840	- 11,2
	zusammen	7 183	7 505	- 4,3

		Januar/Februar 1965	Januar/Februar 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	1 304	1 192	+ 9,4
Bundesstraßen	innerhalb	1 960	2 130	- 8,0
	außerhalb	1 947	2 267	- 14,1
	zusammen	3 907	4 397	- 11,1
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	1 007	1 073	- 6,2
	außerhalb	1 255	1 298	- 3,3
	zusammen	2 262	2 371	- 4,6
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	307	280	+ 9,6
	außerhalb	302	351	- 14,0
	zusammen	609	631	- 3,5
Andere Straßen	innerhalb	5 892	6 301	- 6,5
	außerhalb	421	548	- 23,2
	zusammen	6 313	6 849	- 7,8
Alle Straßen zusammen	innerhalb	9 166	9 784	- 6,3
	außerhalb	5 229	5 656	- 7,5
	zusammen	14 395	15 440	- 6,8

noch: III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar 1965	Januar/Februar 1965
Krafträder (ohne Kraftrroller und Mopeds)	innerhalb	12	22
	außerhalb	2	5
	zusammen	14	27
Kraftrroller (Motorroller)	innerhalb	4	11
	außerhalb	1	2
	zusammen	5	13
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	8 128	16 104
	außerhalb	3 379	6 852
	zusammen	11 507	22 956
Kraftomnibusse	innerhalb	162	302
	außerhalb	63	108
	zusammen	225	410
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	4	5
	außerhalb	-	-
	zusammen	4	5
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	innerhalb	1 286	2 460
	außerhalb	1 021	1 989
	zusammen	2 307	4 449
davon: Liefer- und Lastkraftwagen o h n e Anhänger	innerhalb	1 024	1 951
	außerhalb	533	1 065
	zusammen	1 557	3 016
Liefer- und Lastkraftwagen m i t Anhänger	innerhalb	262	509
	außerhalb	488	924
	zusammen	750	1 433
Sattelschlepper	innerhalb	92	164
	außerhalb	102	219
	zusammen	194	383
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	28	44
	außerhalb	24	51
	zusammen	52	95
Andere Zugmaschinen	innerhalb	34	63
	außerhalb	24	43
	zusammen	58	106
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	76	133
	außerhalb	39	86
	zusammen	115	219
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	9 826	19 308
	außerhalb	4 655	9 355
	zusammen	14 481	28 663
Mopeds	innerhalb	14	25
	außerhalb	6	12
	zusammen	20	37
Fahrräder	innerhalb	28	51
	außerhalb	12	30
	zusammen	40	81

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

noch: III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>

noch: 3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar 1965	Januar/Februar 1965
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	103	185
	außerhalb	-	2
	zusammen	103	187
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	12	39
	außerhalb	12	24
	zusammen	24	63
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	innerhalb	1	6
	außerhalb	2	7
	zusammen	3	13
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	-
	außerhalb	-	-
	zusammen	-	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	39	62
	außerhalb	3	10
	zusammen	42	72
Fußgänger zusammen	innerhalb	38	67
	außerhalb	14	25
	zusammen	52	92
darunter: Fußgänger unter 15 Jahre	innerhalb	8	10
	außerhalb	2	2
	zusammen	10	12
" über 65 Jahre	innerhalb	9	13
	außerhalb	2	3
	zusammen	11	16
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	-
	außerhalb	1	2
	zusammen	1	2
Sonstige Verkehrsteilnehmer	innerhalb	3	3
	außerhalb	-	-
	zusammen	3	3
<hr/>			
Verkehrsteilnehmer insgesamt	innerhalb	10 064	19 746
	außerhalb	4 705	9 467
	zusammen	14 769	29 213
davon auf:			
Bundesautobahnen . . . . .	außerhalb	1 283	2 454
Bundesstraßen . . . . .	innerhalb	2 049	4 175
	außerhalb	1 687	3 518
	zusammen	3 736	7 693
Landstraßen I. Ordnung . . . . .	innerhalb	994	2 092
	außerhalb	1 027	2 197
	zusammen	2 021	4 289
Landstraßen II. Ordnung . . . . .	innerhalb	356	653
	außerhalb	273	508
	zusammen	629	1 161
Anderen Straßen . . . . .	innerhalb	6 665	12 826
	außerhalb	435	790
	zusammen	7 100	13 616

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.



## IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte		
				Ge- tötete 2)	Ver- letzte	zusammen
Belgien		1963	63 848	1 207	85 951	87 158
		1964	...	1 348	98 400	99 748
	Januar	1965	...	130	7 399	7 529
	Februar	1965	...	91	5 841	5 932
Dänemark		1962	18 295	810	22 163	22 973
		1963	17 542	808	21 522	22 330
	Januar - März	1964	3 607	153	4 436	4 589
	April - Juni	1964	4 948	202	6 147	6 349
Frankreich		1962	169 204	9 928	229 322	239 250
		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
Großbritannien 3)		1963	271 531	6 922	349 257	356 179
		1964	...	7 820	377 678	385 498
	Januar	1965	...	628	28 396	29 024
	Februar	1965	...	552	24 111	24 663
Italien		1963	177 893	9 839	230 759	240 598
		1964	...	9 326	223 224	232 550
	November	1964	...	743	16 896	17 639
	Dezember	1964	...	768	17 162	17 930
Niederlande		1962	44 988	2 082	50 520	52 602
		1963	45 197	2 003	51 209	53 212
	Oktober	1964	...	188	4 929	5 117
	November	1964	...	199	4 490	4 689
Österreich		1963	43 736	1 811	57 962	59 773
		1964	45 748	1 967	62 639	64 606
	Januar	1965	2 001	69	2 707	2 776
	Februar	1965	2 043	64	2 687	2 751
Schweden		1963	17 538	1 121	22 442	23 563
		1964	19 208	1 189	24 809	25 998
	Januar	1965	1 285	77	1 688	1 765
	Februar	1965	1 022	72	1 337	1 409
Vereinigte Staaten		1963	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
		1964	...	47 800	1 700 000	1 747 800
	Januar	1965	...	3 500	...	...
	Februar	1965	...	3 050	...	...

1) 1964 und 1965 vorläufige Ergebnisse.- 2) An der Unfallstelle Getötete: Belgien; an der Unfallstelle und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene: Italien; innerhalb 3 Tagen Gestorbene: Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene: Übrige europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene: Vereinigte Staaten.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.